



Ansprechperson  
Dr. Regula Ruffin  
M +41 79 705 91 66  
regula.ruffin@anq.ch

Geschäftsleitungen  
ANQ-Messverantwortliche  
Kinder- und Jugendpsychiatrische Kliniken

Bern, 14. Dezember 2012

## **ANQ MESSUNGEN KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE** **Messbeginn per 1. Juli 2013**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Der ANQ-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 21. November 2012 auf Antrag des ANQ-Qualitätsausschusses Psychiatrie folgendes Vorgehen für die Qualitätsmessungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie beschlossen:

▪ **1. Juli 2013: Messstart für alle stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken:**

Ab diesem Datum wird der Bewilligungsentscheid des ANQs betreffend die kinder- und jugendpsychiatrischen Dispensgesuche hinfällig und alle Kliniken mit kinder- und jugendpsychiatrischen Leistungen müssen sich an den nachfolgend beschriebenen Messungen beteiligen.

▪ Aufgrund der teilweise noch bestehenden Entwicklungs- und Klärungsarbeiten sollen die **Messungen in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie zweiphasig eingeführt werden:**

1. Phase ab 1. Juli 2013:

Zu messen ist der Outcome-Indikator „Symptombelastung“, mittels der Messinstrumente HoNOSCa und HoNOSCa Self

Zu messen sind ebenfalls die psychiatrischen BfS-Basisdaten (inkl. Zusatz Psychiatrie).

2. Phase: ab 1. Januar 2014:

Erfasst werden zusätzlich die Freiheitsbeschränkenden Massnahmen: hierfür wird das in den bereits bestehenden nationalen Messungen eingesetzte Instrument EFM für die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Laufe des Jahres 2013 adaptiert und erstellt.



- Zusammen mit den Konzeptarbeiten, welche in der Erwachsenenpsychiatrie während des Jahres 2013 erfolgen, soll mit der AGQ SGKJPP auch **geklärt werden, ob und mit welchem Instrument und Vorgehen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Patientenzufriedenheitsmessungen durchgeführt werden.**
- Die Messungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie werden, analog der Erwachsenenpsychiatrie, durch die Geschäftsstelle ANQ koordiniert und geleitet. Sämtliche Konkretisierungs- und Umsetzungsfragen werden dabei **in enger Zusammenarbeit mit der SGKJPP** und der von ihr benannten Personen und Arbeitsgruppen besprochen und abgeglichen. Dies soll ebenfalls für die zukünftigen Auswertungen und Interpretation der Ergebnisse gelten.

Darüber hinaus möchten wir Sie über folgende weiteren Vorgehensschritte informieren:

- Sämtliche Dokumente werden vom ANQ **in den drei Landessprachen** Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Da bis dato keine stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen in der italienischen Schweiz bestehen, wird mit der italienischen Schweiz noch abgeklärt, inwiefern es Übersetzungen in Italienisch bedarf.
- Die **Schulungen** werden vom ANQ für die Monate März bis ca. Mai 2013 organisiert. Die Schulungen werden als Train the trainers Prinzip organisiert. Auch die Schulungen werden in den erforderlichen Landessprachen geführt.
- Zur Nutzung der Synergien mit der Erwachsenenpsychiatrie und zur Vereinfachung der Zusammenarbeit für Kliniken mit Angeboten für alle Altersgruppen, sollen auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie die **Auswertungen durch die UPK, Abteilung Evaluation**, vorgenommen werden. Ablauf, Leistungsumfang und Qualität orientieren sich dabei an den bereits heute bestehenden Erfahrungen und Vorgaben.
- Die **Messinstrumente HoNOSCa, HoNOSCa Self und EFM KJP** werden den Kliniken durch den ANQ kostenlos bereitgestellt. Noch ausstehende erforderliche Übersetzungen werden bis spätestens Ende Februar 2013 vorgenommen und publiziert.
- **Koordinations-, Konzept- und Auswertungskosten** werden vom ANQ getragen. Die **linikinternen Kosten** sind Sache der Kliniken. Mit Beitritt zum ANQ- Qualitätsvertrag sind die kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken berechtigt, die für die Psychiatrie ausgehandelten Taxzuschläge Versicherern und Kantonen in Rechnung zu stellen. Der ANQ stellt den Kliniken eine jährliche Beitragsrechnung (pro Austritt CHF 6.98). Informationen hierfür finden sich im Dokument „Grundsätze und Abrechnungsmodalitäten in der stationären Psychiatrie“ vom 09.03.2012 (vgl. auch <http://www.anq.ch/psychiatrie/>). Die Kinder- und Jugendpsychiatrien wurden hierüber bereits über Schreiben und Newsletter des ANQ sowie der SGKJPP informiert, und erhalten hierzu auch zukünftig die erforderlichen Informationen durch den ANQ und die SGKJPP
- Alle Spitäler und Kliniken müssen sich im ANQ für die sie betreffenden Messungen registrieren, da dies nicht automatisch mit dem Beitritt zum Qualitätsvertrag geschieht. Wir bitten Sie daher höflichst, **sich mit beiliegendem Registrierungsformular für die Messungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu registrieren.**



- Die in bis spätestens Ende Februar 2013 zu erstellenden erforderlichen Dokumente, wie Umsetzungskonzept KJP, Datendefinitionsdokument KJP und Manual KJP basieren auf den bereits vorliegenden Dokumenten der Erwachsenenpsychiatrie. Um sich hierüber ein Bild zu machen, bitten wir Sie, die Unterlagen auf <http://www.anq.ch/psychiatrie/> zu konsultieren.
- Das Auswertungs- und Berichtskonzept Kinder- und Jugendpsychiatrie wird zusammen mit der SGKJPP und den UPK im Laufe des Jahres 2013 erstellt. Analog der Erwachsenenpsychiatrie wird es sich dabei um eine erste Version handeln, welche aufgrund der konkreten Auswertungen und Erfahrungen angepasst und überarbeitet wird.

Wir bitten Sie, sich in Ihren Kliniken für die Messungen in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie vorzubereiten, und hierfür auch die internen Zuständigkeiten und Abläufe zu bestimmen. Für Fragen und Anliegen steht Ihnen die Leiterin Psychiatrie, Dr. Regula Ruffin, Tel. 079 705 91 66; Tel. 031 310 24 80; [regula.ruffin@anq.ch](mailto:regula.ruffin@anq.ch), sehr gerne zur Verfügung. Gerne werden wir Ihnen im Neuen Jahr weitere Informationen zustellen.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bereits jetzt herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

ANQ

Dr. Petra Busch  
Geschäftsleiterin

ANQ

Dr. Regula Ruffin  
Leitung Psychiatrie